

Neue Beratungsstellen

Autor(en): **Zogg, Christian**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843616>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neue Beratungsstellen

Pilotprojekt

Vor gut drei Jahren haben wir im Kleinbasel am Klingentalgraben eine erste Beratungsstelle im Quartier eingerichtet. Mit dieser Beratungsstelle, die als Pilotprojekt aufgebaut wurde, wollten wir erste Erfahrungen sammeln:

Ist es für die betroffenen älteren Menschen eine Erleichterung, in ihrem Quartier unsere Dienste in Anspruch zu nehmen?

Wie wirkt sich die Präsenz auf unsere Arbeit aus?

Wie wirkt es sich auf die Zusammenarbeit mit den Spitexdiensten aus?

Erleben die SozialarbeiterInnen das Quartier anders, wenn sie dort arbeiten?

Nun, die Pilotphase ist abgeschlossen, und wir haben unsere Erfahrungen gesammelt. Wir konnten schon bald feststellen, dass sehr viel mehr Leute die Beratungsstelle aufsuchten als vorher. Für viele ältere Menschen war es eine Erleichterung, nicht mehr so weit gehen zu müssen, um eine Dienstleistung in Anspruch nehmen zu können. Dies bedeutete für unsere SozialarbeiterInnen, dass sie weniger Hausbesuche machen mussten. In der Zusammenarbeit mit

den Spitexdiensten entstanden durch die Nähe im Quartier persönliche Kontakte, die zu einer qualitativen Verbesserung der eigenen Arbeit führten. SozialarbeiterInnen, die im Kleinbasel ihren Arbeitsplatz haben, nehmen das Quartier und die dort lebenden Menschen anders wahr.

Diese positiven Erfahrungen haben uns bewogen, eine zweite dezentrale Beratungsstelle zu eröffnen.

Gemeinsam statt Einsam

Die Haus- und Gemeindegripfenpflege ist seit letztem Jahr in einer Umstrukturierungsphase, die zum Ziel hat, die vorhandenen Ressourcen optimaler zu nutzen. Diese Umstrukturierung führt in den einzelnen Quartieren zu Spitexzentren.

Für uns ist diese Phase der Umstrukturierung eine Gelegenheit, auch einen Beitrag zur Vereinfachung und Optimierung in der Altersarbeit beizutragen. Wir haben uns entschlossen, in den für uns wichtigen Quartieren mit der Haus- und Gemeindegripfenpflege zusammenzuziehen.

Umzug der Beratungsstelle Kleinbasel

Ende März zieht die Beratungsstelle vom Klingentalgraben in den Claragraben 43. Dort befindet sich auch das neue Spitex-Zentrum der Haus- und Gemeindegripfenpflege.

Neue Beratungsstelle Grossbasel-West

Am 1. April 1992 eröffnen wir an der Vogesenstrasse 111 eine neue Beratungsstelle. Wenn Sie im St. Johann- oder im Hegenheimerquartier wohnen, ist ab obigem Datum die neue Beratungsstelle zuständig.

Wir werden im nächsten AKZENT noch einmal auf die genaue Einteilung und die personelle Besetzung der Beratungsstellen zurückkommen, und wir bitten Sie, sich bei Unklarheiten telefonisch bei uns zu erkundigen.

Christian Zogg



Le Gourmet

Le Gourmet im Pfauen

Lebensmittel und Delikatessen zu Coop-Preisen

Jetzt bargeldlos einkaufen

DIRECT SERVICE

Haus der Spezialabteilungen
Basel Freie Strasse 75, Tel. 261 60 60

Pfauen